

Lust auf 'ne Runde



Wandern in Bad Schwalbach



INHALT

- 3 Wandern in Bad Schwalbach
- 4-5 Bad Schwalbacher Runde
- 6-7 Landleben pur (Heimbach)
- 8-9 Auf der Spur der Römer (Lindschied)
- 10-11 Geschichte von oben (Adolfseck)
- 12-13 Übersichtskarte
- 14-15 Gerhards AugenBlicke (Hettenhain)
- 16-17 Du stilles Tal (Fischbach)
- 18-19 Lehmanns Runde (Langenseifen)
- 20-21 Zwischen Berg und tiefem,
tiefem Tal (Ramschied)
- 22-23 Verpflegung

IMPRESSUM

Pocketguide Wandern in Bad Schwalbach

Verlag, Redaktionsanschrift:
OutdoorWelten GmbH
Theaterstraße 22
53111 Bonn
Tel. 0228/ 28 62 94-80, Fax -99
post@wandermagazin.de
www.wandermagazin.de

Geschäftsführer:

Ralph Wuttke
wuttke@wandermagazin.de

Texte: Projektteam „Lust auf 'ne Runde“

Fotos soweit nicht anders gekennzeichnet:
© Stadt Bad Schwalbach, Martin Fromme; S. 4, 5, 22, 23, 24: © Heiko Rhode für den Hessischen Heilbäderverband; S. 16, 17: © Heidrun Schönert; S. 22-23 (groß): © steingregor07 / pixabay; S. 23 (oben rechts): © Heide Nierste; S. 24 © Anna-Sophie Schindler

Übersichtskarte und Tourenkartografie:

Outdooractive Kartografie
Geoinformationen
© Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2017.

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38
65307 Bad Schwalbach
Tourist-Info
Tel. 06124/500-200
tourist-info@bad-schwalbach.de
www.bad-schwalbach.de

© OutdoorWelten GmbH, Bonn, 2019.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft, Haftungsausschluss für Tourentipps: Für Änderungen im Wegeverlauf, in der Markierungs- und Wegweisungssystematik, für Änderungen von Öffnungszeiten und Telefonnummern etc., die nach der Begehung bzw. nach der Veröffentlichung (siehe die Angaben beim Tipp) erfolgen, können wir keine Haftung übernehmen. Liegt das Scouting bzw. die Veröffentlichung länger als 12 Monate zurück, sollten Sie sicherheitshalber die zuständige Auskunftsstelle nach zwischenzeitlichen Änderungen befragen. Bitte geben Sie uns über alle Abweichungen und Änderungen ein Feedback. Danke!

Lust auf 'ne Runde Wandern in Bad Schwalbach

Willkommen in Bad Schwalbach und seinen 7 Ortsteilen!

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen acht Rundwanderwege vor. Freuen Sie sich auf atemberaubende Blicke ins Aartal, wunderschöne Bäume, erfrischende Quellen und vieles mehr. Wir geben Ihnen Hinweise zu Geschichte, Flora und Fauna, den Sehenswürdigkeiten und besonderen Plätzen. Entdecken Sie Runde für Runde die Kernstadt mit ihren Stadtteilen.



Ein Teil des Teams hinter dem Wanderprojekt „Lust auf 'ne Runde?“.

Was macht diese acht Rundwanderungen so besonders? Wir haben für diesen Guide keine neuen Wege geschaffen, vielmehr wurden neue Routen kreiert. Die Wanderungen verlaufen alle auf vorhandenen Wegen, wie dem Limes-Erlebnispfad, den Wisper-Trails, dem Aar-Höhenweg oder anderen Wanderwegen. Eine weitere Besonderheit dieses Guides: Er ist das Pilotprojekt für die Einführung des Knotenpunktsystems im gesamten Naturpark Rhein-Taunus. Dieses funktioniert mit sogenannten Knotenpunkten, an denen die Wegkreuzungen mit Zahlen markiert sind. Sie orientieren sich an den Zahlen und können so flexibel und individuell Ihre Wanderwege gestalten. Wege können so abgekürzt, verlängert oder neu zusammengestellt werden.

Für den besonderen Erlebniswert haben die Routen eine Verpflegungsstation, an der Sie sich nicht nur mit Speis und Trank, sondern auch mit Picknickkörben und Bollerwagen versorgen können (siehe Seite 22-23).



Alle Rundwanderungen sind in den nasaischen Farben Blau-Orange und mit diesem Zeichen gekennzeichnet und markieren über die Zahlen den jeweiligen Knotenpunkt. Das **V** weist auf eine Verpflegungsstelle hin.

Und wer sind wir? Wir sind ein Team aus Ehrenamtlichen, Ortsbeiräten und Mitarbeitern der Stadt Bad Schwalbach. Im Zuge der Dorferneuerung hatten wir 2015 erstmals die Idee, Bad Schwalbachs schönste Wanderwege zu zeigen. Seitdem wurde viel recherchiert, geplant und gewerkelt. Das Ergebnis halten Sie nun in Ihren Händen. Viel Spaß!



Waldsee Bad Schwalbach

BAD SCHWALBACHER RUNDE

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 8,6 km • **Gehzeit:** ca. 4 Std.
Höhenmeter: ▲▼187 m • **Schwierigkeit:** ☀☀☀

Start/Ziel:
Moorbadehaus

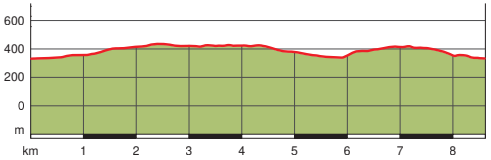
Wegeföhrung
Nummernfolge:
1 – 40 – 2 – 1

Anreise:
ÖPNV: Haltestelle
Am Kurpark (Bus-
bahnhof). Infos
unter www.rmv.de
PKW: B54 und
B260

Parken: Park-
straße und Bad-
weg, 65307 Bad
Schwalbach

Die Kreisstadt Bad Schwalbach ist Mineral- und Moorheilbad sowie Kneippkurort. 2018 war sie Ausrichterin der Hessischen Landesgartenschau.

Auf dieser Rundwanderung lernen Sie mehrere Aussichtstempel und Schutzhütten kennen. Sie starten am Moorbadehaus im Badweg und laufen Richtung Golfhaus, vorbei am Waldspielplatz. Sie halten sich rechts in Richtung Waldsee und kommen zum Herzog-Adolf-Tempel. Der Weg führt rechts am Waldsee vorbei bis zum Waldseetempel, von wo Sie weiter ins Nesselbachtal laufen. Am Ende des Tals liegen die Nesselbachteiche mit der Nesselbachhütte, ein idealer Ort zum Picknicken. Es geht weiter durch den Wald zur Hein Moeller-Hütte. Sie bleiben auf der Höhe und folgen dem Weg bis zur Borgerts-Schutzhütte, wo es bergab geht. An den Moorgruben und dem Begehba-



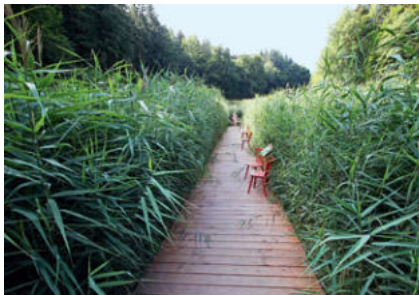
ren Moor vorbei bis zur Moorhütte. Nach ca. 500 m halten Sie sich rechts und folgen dem Pfad zur Mathildenuh. Folgen Sie dem Weg Richtung Wanderparkplatz und überqueren die B275. Nach etwa 250 m biegen Sie links ab zum Elisabethentempel. Von hier geht es bergab durch den Wald bis zur Eichendorffstraße. Der neu erbaute Aussichtstempel am Beutelsstein bietet Ihnen einen hervorragenden Blick über Bad Schwalbach.

Tipp des Autors:
Genießen Sie die Stille am Waldsee und sitzen auf der längsten Bank Hessens.

Erlebnisprofil:



Minigolf, Kurbahn



Begehbares Moor



Ortsansicht Heimbach

LANDLEBEN PUR

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 8,9 km • **Gehzeit:** ca. 3 Std.
Höhenmeter: ▲312 m ▼307 m • **Schwierigkeit:** 🌟🌟🌟

Start/Ziel:
Dorfplatz

Wegeführung
Nummernfolge:
10 – 11 – 10

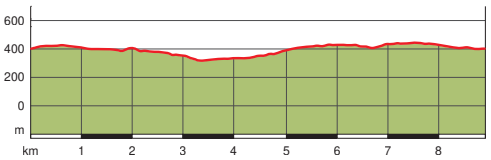
Anreise:
ÖPNV: Haltestelle
Heimbacher
Straße

PKW: B260
oder über Bad
Schwalbach
B54/B275

Parken: Park-
platz Forsthaus-
straße, 65307 Bad
Schwalbach



Durch das idyllische Heimbachtal erreichen Sie vom Zentrum Bad Schwalbachs aus nach drei Kilometern den wunderschön gelegenen Stadtteil Heimbach. Umgeben von waldbedeckten Höhen, liegt er im Natur- und Landschaftsschutzgebiet.

Startpunkt der Wanderung ist der Dorfplatz. Es geht die Bergstraße rauf in Richtung Lindschied. Der Weg führt Sie unterhalb der Villa Lilly vorbei bis zur Kreuzung Milchberg. Eine Linde lädt hier zum Verweilen ein. Der Weg führt am Waldrand entlang, leicht bergab bis zur L 3456. Hier kreuzen Sie die Landstraße am Indoor-spielplatz. Der Weg führt weiter Richtung Heimbach auf eine Höhe, von wo aus Sie den Stadtteil aus einer ganz anderen Perspektive sehen. Die Wanderung beeindruckt immer wieder durch neue Sichtachsen. Am Ende des Weges wechseln Sie



auf die andere Straßenseite und folgen der Bäderstraße in Richtung Heidenrod-Kemel. Es wechseln sich Wiesen und kleine Waldstücke ab. Über das alte Forsthaus gelangen Sie auf die Forsthausstraße und zum Ausgangspunkt.

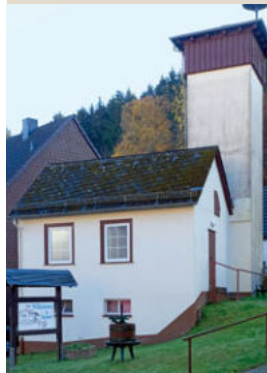
Erlebnisprofil:

-  Altes Feuerwehrhaus
-  Grillhütte

.....

Tipp des Autors:

Verweilen Sie auf dem Dorfplatz der 2018 neu gestaltet wurde.



Altes Feuerwehrhaus



Justinusfelsen in Lindschied

AUF DER SPUR DER RÖMER

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 10,3 km • **Gehzeit:** ca. 3,5 Std.
Höhenmeter: ▲283 m ▼275 m • **Schwierigkeit:** 🌟🌟🌟

Start/Ziel:

Bürgerhaus
Lindschied

Wegeföhrung Nummernfolge:

20 – 11 – 21

Anreise:

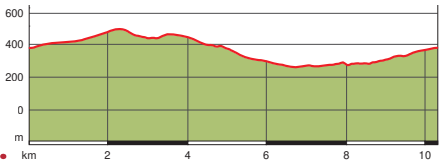
ÖPNV: Rufbus
L208, Haltestelle
„Linde“, Tel.
06124 / 72659 13

PKW: von Bad
Schwalbach K
666 nach Lindschied
bis Ortsmitte Bürgerhaus

Parken: Parkplatz
Bürgerhaus Lindschied,
Hauptstraße 19, 65307
Bad Schwalbach

In Lindschied wandern Sie auf den Spuren der Römer. Sie entdecken den Limes, die Fundamente dreier Römertürme, eine zur Abwehr bestimmte Schanze sowie den Justinusfelsen, auf dem sich ein römischer Soldat mit Namen verewigt hat.

Vom Bürgerhaus Lindschied föhrt der Weg über die Hauptstraße und den Milchberg zur Adolphus-Busch-Allee Richtung Villa Lilly und weiter entlang des Limesverlaufs zum Galgenkopf. Im letzten Teil des Anstiegs sehen Sie weit hinein in den Taunus. Sie laufen nun rechts entlang um das Gelände einer Umweltfirma und biegen nach ca. 500 m rechts ab. Der Weg läuft eine Waldschneise hinunter bis zur nächsten Gabelung. Die Wanderung föhrt Sie auf einem Stück des alten Galgenwegs in Richtung Hohenstein und biegt dann rechts Richtung Gieshübel ab. Hier gibt es einen Rastplatz. Auf dem Hohen-



steiner Weg Richtung Lindschied biegen Sie nach ca. 500 m links ab und halten sich nach 300 m rechts. Der Weg durch den Herrenwald führt entlang des Kohlbachtals bis zu den Kohlbach-Teichen. Auf dem Aar-Höhenweg wandern Sie Richtung Bad Schwalbach, vorbei an der Frankener Mühle bis zum Justinusfelsen und der Alten Schanze. Sie laufen bis zum Abzweig Lindschied rechts den Weg hinauf bis zum Ort. Dort links halten bis zum Ausgangspunkt.

Erlebnisprofil:

- Villa Lilly mit Kastanienwald, Justinusfelsen und Alte Schanze
- Kohlbachtal und Kohlbach-Teiche

Tipp des Autors:

Besichtigen Sie die Jugendstil Villa Lilly. Sie wurde 1891 bis 1915 von dem deutsch-US-amerikanischen Bierfabrikanten Adolphus Busch (Budweiser) erbaut und ist heute eine Therapieeinrichtung.

Villa Lilly





Ortsansicht Adolfseck

GESCHICHTE VON OBEN

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 7,1 km • **Gehzeit:** ca. 2 Std.
Höhenmeter: ▲149 m ▼142 m • **Schwierigkeit:** 🌟🌟🌟

Start/Ziel:

Parkplatz Bürgerhaus Adolfseck

Wegeföhrung

Nummernfolge:

30 – 31 – 32 – 33

Anreise:

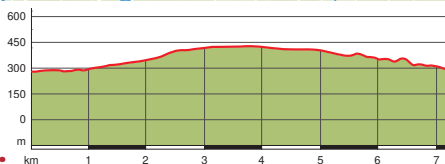
ÖPNV: Haltestelle Aarstraße

PKW: über B54

Parken: Parkplatz am Bürgerhaus, Burgweiher 1, 65307 Bad Schwalbach

Der Rundweg um den kleinsten Stadtteil Bad Schwalbachs, Adolfseck, trägt den Titel „Geschichte von oben“. Von 100 bis 500 n. Chr. lagerten die Römer hier in einem Kleinkastell und der 1355 von Graf Adolf von Nassau-Idstein erbauten Burg. Daran erinnern die Reste der Mauer sowie der Straßennamen Burgweiher. Hier beginnt Ihre Wanderung.

Im ersten Teil der Wanderung laufen Sie auf dem Limeserlebnispfad. Der Weg führt über die Borner Straße, am Friedhof vorbei in das Naturschutzgebiet Pohlbach, wo sich früher das Römerkastell befand. Sie laufen durch das Naturschutzgebiet parallel zum Limes bis zum sogenannten sechsarmigen Stock am Ende des Tals. Sie befinden sich nun auf einem Drehkreuz der Geschichte. Diese Kreuzung führt in sechs Himmelsrichtungen und wurde von den Römern als Knotenpunkt gut



bewacht. Der Weg führt weiter über das Bornerfeld an einer Baumschonung vorbei mit herrlicher Aussicht auf Lindschied, Burg Hohenstein und Heidenrod. Nach einem kurzen Stück durch den Wald bieten sich weite Ausblicke auf Taunusstein und Schlangenbad. Auf dem höchsten Punkt sehen Sie die Hohe Wurzel mit dem Sendemast. Den Höhepunkt der Wanderung bietet der Aussichtspunkt „Geschichte von oben“ mit Blick über den Burgweiher, die Burg, die Kirche und den Ortskern.

Erlebnisprofil:

 Kirche mit Kirchenfenstern aus dem 15 Jh., Burg Adolfseck

 Spielplatz am Bürgerhaus

.....

Spielplatz am Bürgerhaus

Tipp des Autors:

Alexander's Rest: ein idyllischer Weg führt vom Parkplatz aus an der Aar entlang zu einem kleinen Denkmal, das an den tödlichen Radunfall eines britischen Kurgastes 1896 erinnert.



- 1 Bad Schwalbacher Runde (Seite 4)
- 2 Landleben Pur (Seite 6)
- 3 Auf der Spur der Römer (Seite 8)
- 4 Geschichte von oben (Seite 10)
- 5 Gerhards Augenblicke (Seite 14)
- 6 Du stilles Tal (Seite 16)
- 7 Lehmanns Runde (Seite 18)
- 8 Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal (Seite 20)







Ortsansicht Hettenhain

GERHARDS AUGENBLICKE

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 8,3 km • **Gehzeit:** ca. 2,5 Std.
Höhenmeter: ▲▼169 m • **Schwierigkeit:** 

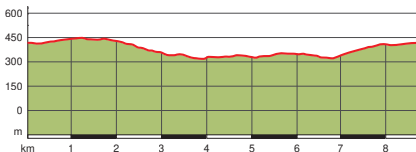
Start/Ziel:
B 275
„Schäfersberg“

Wegeföhrung
Nummernfolge:
40 - 2

Anreise:
ÖPNV: Haltestelle
Schäfersberg
PKW: A66 - Bad
Schwalbach -
B 275
Parken: B 275
„Schäfersberg“
o. Sportplatz Het-
tenhain, Raben-
kopf, 65307 Bad
Schwalbach

Abseits der Hauptverkehrsstraßen liegt in einem idyllischen Tal Hettenhain. Der Ort ist der größte und älteste Ortsteil von Bad Schwalbach. Die erste urkundliche Erwähnung findet sich 1195 im Lehnbuch des Werner II., von Bolanden, Reichsministerial Kaiser Barbarossas.

Die Tour startet am „Schäfersberg“ und führt durch eine Apfelbaumallee oberhalb des Ortes. Hier können Sie den ersten AugenBlick auf den idyllisch gelegenen Ort genießen. Nach der Querung der Kreisstraße 663 geht es durch den Wald leicht bergab bis in das Aartal, das Sie nun parallel zur Aar auf dem kombinierten Rad- und Wanderweg durchwandern. Nach erneuter Querung der Kreisstraße geht es schließlich am ehemaligen Aussiedlerhof Berghof leicht bergauf durch die Hettenhainer Busemach. Parallel zum Aartal laufen Sie auf einem urigen Wanderweg zur





Stadtgrenze von Bad Schwalbach, wo Sie in südliche Richtung abbiegen. Es geht bergauf, wo man wieder einen Augenblick genießen kann: Den Blick auf das im Tal liegende Bad Schwalbach. An der Busemachhütte vorbei, die zum Rasten einlädt, geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Tipp des Autors:

Legen Sie eine Rast in der Busemachhütte ein und genießen den Wald mit seiner herrlichen Stille.

Erlebnisprofil:

-  Busemachhütte
-  Aarblick




Busemachhütte



Ortsansicht Fischbach

DU STILLES TAL

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 7 km • **Gehzeit:** ca. 2,5 Std.
Höhenmeter: ▲▼75 m • **Schwierigkeit:** 

Start/Ziel:

Parkplatz „Fischbachhalle“. Alternativer Start: Parkplatz Fischbachtal an der L 3374

Wegeföhrung
Nummernfolge:
50 – 51 – 52 – 53

Anreise:

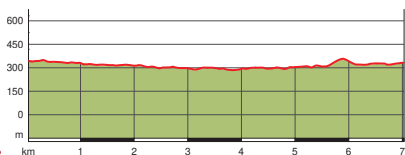
ÖPNV: Haltestelle Zum Wildpark

PKW: B260 Richtung Koblenz, 2. Ampel L 3374 Richtung Lorch

Parken: Parkplatz „Fischbachhalle“ oder Parkplatz Fischbachtal an der L 3374



Der Ursprung des Namens Fischbach kommt von „Vissebach“: Einem Bach, der durch die Wiesen fließt. An diesem Bach entlang föhrt Ihre Wanderung. Sie durchwandern ein Tal mit unterschiedlichen Landschaften, Feuchtstandorten und sonigen Felsenhängen. Genießen Sie dabei Vogelgesänge, bunte Schmetterlinge und das Plätschern des Wassers.

Ihre Wanderung können Sie von zwei Seiten aus starten. Auf der einen Bachseite föhrt der Weg durch ein lichtetes, offenes Tal mit freiem Blick. Auf der anderen Seite wandern Sie auf einem verwunschenen, moosigen Waldweg und schauen auf den Bach schräg unter sich. Teilweise gehen Sie auf Jahrhunderte alten Wegen. Früher wurden die Felsen behauen, um den Durchlass zu verbreitern. Kleine Nebenbäche des Fischbachs machen die Wanderung noch romantischer.



Am Sauerborn im Tal nahe dem idyllischen Dorf Fischbach können Sie Mineralwasser trinken oder auf dem Ruheplatz verweilen. Der Wanderweg im Fischbachtal ist Teil des Premium-Wanderwegesystems Wisper-Trails. Von ihm zweigen Wanderwege nach Langenseifen und Niedergladbach ab.

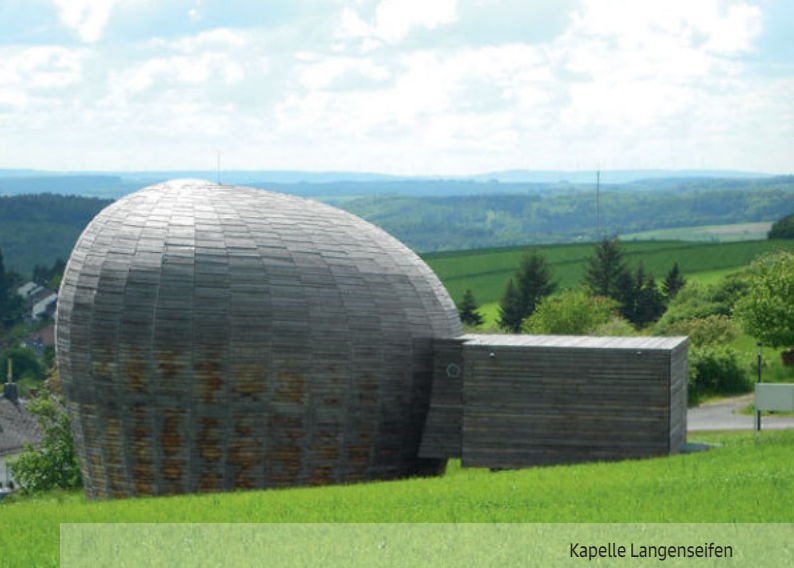
Erlebnisprofil:

-  Mineralwasser aus dem Sauerborn
-  Urige Gastwirtschaft „Zum Fischbachtal“



Tipp des Autors:
 Verweilen Sie am 2019 neu gestalteten Dorfplatz („Dales“) und besuchen die urige Gastwirtschaft. Mehrfach bieten Brücken die Möglichkeit zum Seitenwechsel oder Abkürzen. Entdecken Sie einen alten Köhlerplatz!

Sauerborn



Kapelle Langenseifen

LEHMANNS RUNDE

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 6 km • **Gehzeit:** ca. 1,5 Std.
Höhenmeter: ▲▼67 m • **Schwierigkeit:** 🌟🌟🌟

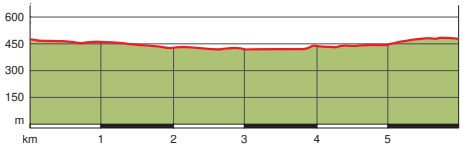
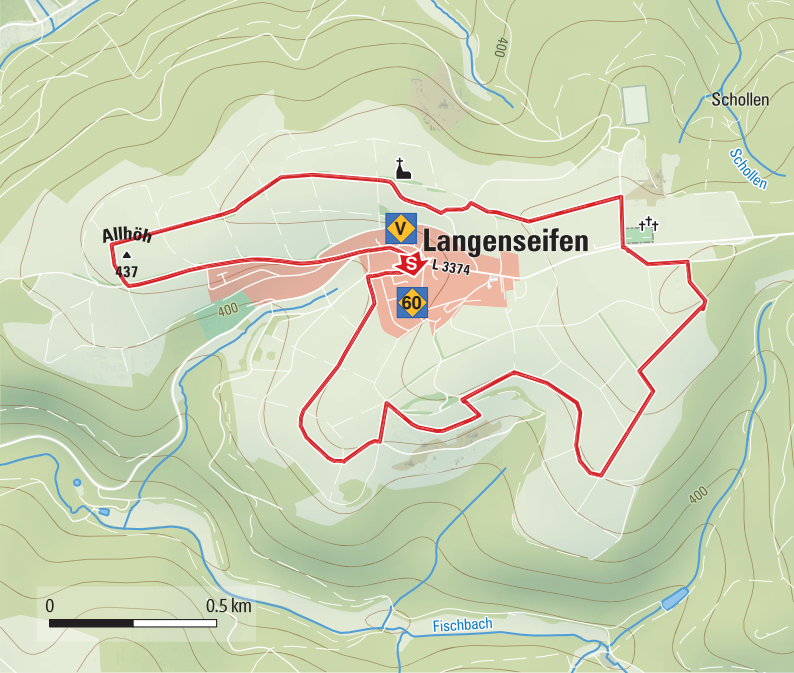
Start/Ziel:
Altes Rathaus

Wegeföhrung
Nummernfolge:
60

Anreise:
ÖPNV: Haltestelle
Schleborner Heide und Ortsmitte
PKW: über B 260
Abfahrt Langenseifer Stock Richtung Lorch
Parken: Rathaus,
Fischbacher Weg, 65307 Bad Schwalbach




Gelegen zwischen dem Kulturdenkmal „Rheingauer Geböck“, eine alte Grenzbefestigung aus „geböckten“ Buchen, und dem UNESCO Weltkulturerbe „Limes“, war Langenseifen lange Jahre der natürliche Weg der umliegenden Orte an den Rhein.

Sie starten Ihre Rundwanderung in der Ortsmitte am Alten Rathaus. Der Weg führt über die Straße Am Feyhof über einen Wirtschaftsweg Richtung Südwesten am Prinkelborn vorbei. Der Blick geht bei guter Sicht über den Rhein bis in den Hunsrück. Danach ändert sich der Verlauf in Richtung Osten und Sie blicken in das Fischbachtal, wo es Anschluss an den Wanderweg zwischen Fischbach und Langenseifen gibt. Die Route führt auf die Höhe am Wald zur Schleborner Heide, einer Wacholderheide in 500 m Höhe. Nach Überquerung der L3374 geht



es weiter Richtung Westen, am Grillplatz vorbei zur Kapelle im Feld. Zwischen Bad Schwalbachs einzigem Weinberg und dem Friedensbaum führt der Weg wieder auf die Höhe. Lassen Sie hier Ihren Blick Richtung Kemel, Watzelhain, Springen, Dickschied und Espenschied und bis in den Hunsrück schweifen. Danach führt der Weg zurück in das Dorf, wo am Heimatmuseum die Erfrischungsstation zum Verweilen einlädt.

Erlebnisprofil:

-  Kapelle im Feld mit Friedensbaum
 -  Heimatmuseum
 -  Einziger Weinberg von Bad Schwalbach
-

Tipp des Autors:

Besichtigen Sie die Kapelle im Feld (nur nach Voranmeldung unter Tel. 06124 95 89) oder das Heimatmuseum (Öffnungszeiten von Mrz – Okt jeweils am letzten Sonntag von 14.30 -17.30 Uhr).



Altes Rathaus



Ortsansicht Ramschied

ZWISCHEN BERG UND TIEFEM, TIEFEM TAL

Rundwanderung • **Gesamtlänge:** 10,8 km • **Gehzeit:** ca. 3,5 Std.
Höhenmeter: ▲▼205 m • **Schwierigkeit:** 🌟🌟🌟

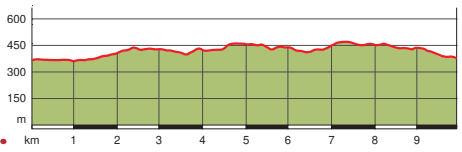
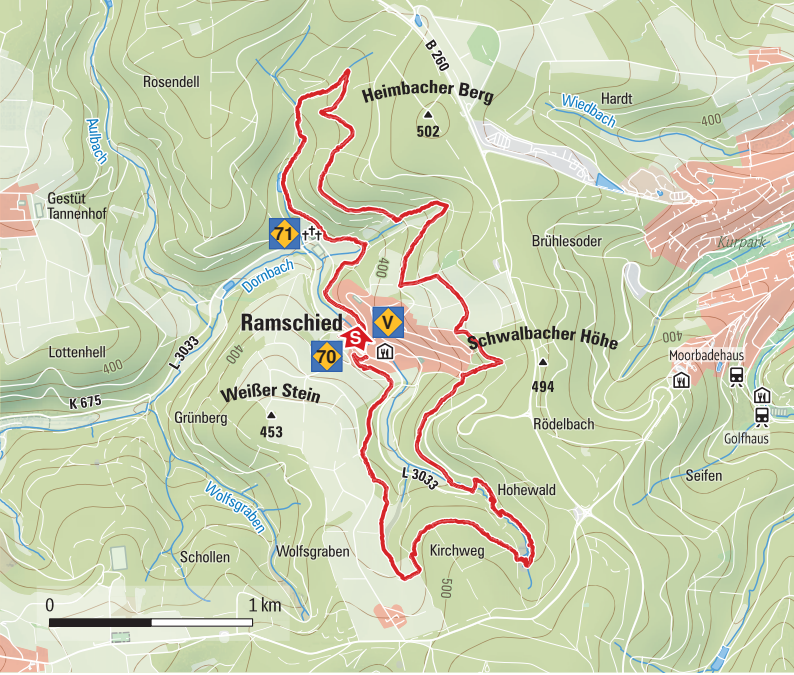
Start/Ziel:
Dorfge-
meinschaftshaus

Wegeföhrung
Nummernfolge:
70 – 71

Anreise:
ÖPNV: Haltestelle
Lindenweg
PKW: B 260 und
L3033
Parken: Dorfge-
meinschaftshaus
o. Friedhof, Wis-
perstraße, 65307
Bad Schwalbach

Der Rundwanderweg um den Ortsteil Ramschied zeichnet sich durch romantische Bachtäler und ein ursprüngliches Quellgebiet aus. Zudem wandern Sie durch einen schönen Hochwald und werden mit berausenden Fernblicken ins freie Feld belohnt. Einige Höhenunterschiede müssen dabei überwunden werden. Aufgrund der Weglänge ist auch etwas Ausdauer gefordert.




Vom Dorfgemeinschaftshaus aus geht es durch die Sebastian-Kneipp-Allee zum Wassertretbecken und vorbei am Ramschieder Sauerborn. Dann föhrt die Wanderung durch ein romantisches Bachtal im Wald bergauf. Der Weg windet sich um den Heimbacher Berg und Sie gelangen allmählich ins freie Ramschieder Feld mit einem himmlischen Fernblick über das gesamte Wispertal. Im Wald gehen Sie wieder abwärts durch das vom Tornado 2014 frei-



gelegte Gebiet. Nun können Sie entweder eine Abkürzung direkt zum Ortsmittelpunkt am rechten Ufer des Dornbachs wählen oder die L 3035 überqueren und durch den schönen Hohewald am Dornbach entlang zu seiner Sickerquelle im Dickicht laufen. Nach einem Wegstück wandern Sie durch einen lichten Laubwald ins Feld nahe den Aussiedlerhöfen. Auf schmaler werdenden Pfaden geht es zurück zur Gastwirtschaft im Ortsmittelpunkt.

Tipp des Autors:
Beobachten Sie im Tornado-Gebiet den Unterschied zur Vegetation des Waldes.

Erlebnisprofil:

-  Gasthaus zum Wispertal
-  Sauerbrunnen (mit eisenhaltigem Trinkwasser)
-  Tornado-Gebiet

.....

Sauerbrunnen





*Natur erleben
natürlich leben*

Bad Schwalbach

Bad Schwalbach ist die Kreisstadt im Rheingau-Taunus-Kreis und eines der ältesten hessischen Heilbäder sowie anerkannter Kneippkurort. Die Stadt liegt idyllisch im westlichen Taunus, 20 Kilometer nordwestlich der Hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden, unmittelbar vor den Toren des Weinbaugebietes Rheingau. Die waldreiche Gegend ist geprägt von der malerischen Idylle, gesunder, frischer Luft und jeder Menge Ruhe.

Unsere Highlights für Sie in Bad Schwalbach:

- Öffentliche Trinkbrunnen als Wasser-Tankstelle für Ihren Spaziergang
- Kurpark mit zwei Spielplätzen
- Minigolf
- Kneipp-Barfußpfad (zwischen Tennisplätzen und Moorgruben)
- Kurbahnfahrten (auch für Gruppen)
- Begehbare Moor
- Moorbäder und -packungen, Kohlensäure-Mineralbäder
- Kur-Stadt-Apothekenmuseum



Weitere Infos unter:
www.bad-schwalbach.de



Kontakt:
Tourist-Info, Adolfstraße 40, 65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de